

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Favoriten
Thomaskirche



Ausgabe 2/2020

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Thomaskirche, 1100 Wien, Pichelmayergasse 2, Tel.: 01/689 70 40





Liebe Leserinnen,
Lieber Leser,

Herausfordernde Wochen liegen hinter uns. Auch in der Thomaskirche hat die Corona-Krise unser Gemeindeleben gehörig auf den Kopf gestellt. Keine Gottesdienste, keine Gemeindeaktivitäten, kein persönlicher Kontakt. Auf der anderen Seite zeigte die oftmals kritisierte voranschreitende Digitalisierung während dieser Zeit ihre positiven Seiten: Man traf sich virtuell und konnte über diverse digitale Kanäle untereinander in Kontakt bleiben - und sich mit aufmunternden Worten gegenseitig unterstützen, wenn die Isolation hie und da ihren Tribut forderte. Mittlerweile versuchen wir uns wieder Schritt für Schritt und unter den gebotenen Sicherheitsvorkehrungen einem „normalen“ Gemeindeleben anzunähern. Der bevorstehende Sommer wird für unsere Gemeinde dennoch große Veränderungen mit sich bringen – darüber und über unsere weiteren geplanten Aktivitäten lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer. Passen Sie gut auf sich auf und vor allem: bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

Barbara Dürnberger



wir gratulieren

zum Geburtstag

Diese Daten können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr angezeigt werden.

Sprechstunden des Pfarrers:

Nach Vereinbarung

Geänderte Kanzleizeiten während der Schulferien 4.7. - 6.9.2020:

Di. und Fr.: 9 bis 12 Uhr

Tel.: +43 1 689 70 40

E-mail: buero@thomaskirche.at oder pfarrrer@thomaskirche.at

Internet: www.thomaskirche.at

Konto.Nr.:

BIC: RNLNAT33

IBAN: AT03 3200 0000 0632 3653

Raiffeisenlandesbank (kurz auch RLB)

Nö-Wien AG, BLZ 32000

*Wenn Sie hier nicht gelistet sein wollen,
bitte bei uns melden*



Lebensbewegungen

Diese Daten können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr angezeigt werden.

Pfarrerwechsel

Liebe Gemeinde,

das Jahr 2020 wird in der Thomaskirche ein ereignisreiches Jahr. Nach 18 Jahren verlässt uns unser Pfarrer Mag. Andreas W. Carrara am 31. August 2020 in Richtung Bernstein.

Der übliche Weg zur Besetzung einer frei werdenden Pfarrstelle ist wie folgt: Das Presbyterium ersucht den Superintendentenrat der Diözese Wien um die Evaluierung der Pfarrstelle. Dabei wird festgestellt, ob es sich um eine volle oder um eine Teil-Pfarrstelle handelt. Nach dem das Ergebnis vorliegt, schreibt die Pfarrgemeinde im Amtsblatt der Evangelischen Kirche Österreich die Pfarrstelle aus. Bewerben können sich wählbare Pfarrer*innen aus dem deutschsprachigen Raum. Die Bewerber*innen stellen sich einer Aussprache der Gemeindevertretung und halten eine Probepredigt. Danach erfolgt die Wahl durch die Gemeindeglieder. Nach der Wahl ist der Pfarrer an die Pfarrstelle für 12 Jahre gebunden. Üblicherweise werden Ausschreibungen im ersten Quartal durchgeführt um die Bestellung zum 1. September zu ermöglichen. Der 1. September ist für die Zuteilung von Religionsunterrichtsstunden in Schulen ein wichtiger Termin.

Am 27. Mai 2020 war für uns klar, dass unser Pfarrer in Bernstein seine Stelle antreten wird.

Aus zeitlichen Gründen war damit der Prozess einer Wahl für die Besetzung zum 1. September 2020 ausgeschlossen. Hr. Pfarrer Dr. Hackl hat erfahren, dass die Pfarrstelle in der Thomaskirche frei werden wird und hat sein Interesse daran bekundet.

Am 6. Juni 2020 hatten die Mitglieder des Presbyteriums und das Ehepaar Hackl

eine Aussprache und am 7. Juni hielt Pfarrer Dr. Hackl die Predigt in der Thomaskirche. Nach dem Gottesdienst hat das Presbyterium beschlossen, folgenden Antrag an den Oberkirchenrat zu stellen: „Wir ersuchen um Zuteilung von Pfarrer Dr. Hackl ab 1. September 2020 für den Zeitraum von 3 Jahren“. Nach Ablauf der 3 Jahre werden wir die Pfarrstelle wie oben beschrieben ausschreiben und Pfarrer Dr. Hackl hat natürlich die Möglichkeit sich auf die Stelle, neben anderen Personen, zu bewerben.



Zu Redaktionsschluss steht die Antwort vom Oberkirchenrat noch aus. Vorgespräche lassen uns hoffen, dass Pfarrer Dr. Hackl der Thomaskirche zugeteilt werden wird. Damit ist die kontinuierliche Versorgung der Thomaskirche mit einem Seelsorger gewährleistet. Wir freuen uns auf unseren neuen Pfarrer, mit dem wir auch frische Impulse in der Gemeinde setzen wollen. Den aktuellen Status in diesem Prozess können Sie auf www.thomaskirche.at verfolgen.

Im nächsten Gemeindebrief wird sich Pfarrer Dr. Hackl persönlich vorstellen.

Ich wünsche Ihnen trotz unsicherer Zeiten einen schönen und erholsamen Sommer.

Michael Haberkellner
Kurator

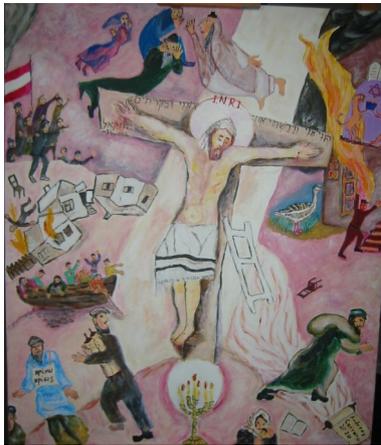




Das Auge im Sturm

1938 schuf Marc Chagall seine „Weiße Kreuzigung“. Seit zwei Jahren versuche ich dieses Bild nachzumalen. Zu Ostern, mitten in der

Corona-Krise, ist mir dies endlich gelungen. Im Zentrum, vom himmlischen Licht umflutet, hängt der Gekreuzigte - wie das Auge im Sturm, angetan mit dem Gebetsschal seines Volkes. Rund um ihn her lauter Unruhe. Die Häuser eines „Schtetls“ werden durcheinander gewürfelt. Eine Synagoge steht in Brand. Im Vordergrund flüchtende Juden. Die Sagengestalt des „Ahasveros“ schreitet über eine brennende Schriftrolle hinweg. Über dem Christus schweben Gestalten des Alten Bundes, die erschrocken diese dramatischen Ereignisse kommentieren.



In unserer Entscheidung, die Ausschreibung der Pfarrstelle in Bernstein anzunehmen, waren Danielle und ich hin und her gerissen. Es war mir zeitweise zumute, wie in diesem Bild. Tue ich, tun wir das Richtige? Zerreißen wir nicht alles, was uns lieb und teuer ist? Die Nähe der Menschen, die uns ans Herz gewachsen sind? Die Sicherheiten, die uns hier durch die Thomaskirche und durch Danielles Schulen geboten werden? Die räumliche Nähe zu unseren Söhnen?

Ich habe etliche Details in Marc Chagalls Bild verändert: Das rote Banner der Revolutionsgarden habe ich durch das Rot-Weiß-Rot unseres Kulturkreises ersetzt. Auf das Schild des Blau gewandeten Mannes schrieb ich mit griechischen Buchstaben die Worte: „krino“ und „krisis“

– was so viel bedeutet wie: „sichten“ oder „beurteilen“ bzw. „Zwiespalt“ oder „Entscheidung“. Und schließlich wurde uns klar, dass wir, wenn wir noch einmal eine neue Aufgabe annehmen wollen, es jetzt tun müssen.

Ein weiteres Detail, das ich in das Bild hinein gezeichnet habe, ist die Graugans, diese steht für das elsässische Dorfleben meiner Danielle, von dem wir Abschied nehmen mussten und für mein Herkommen aus dem Süd-Ost-Steirischen Hügelland. Immer ist in uns der Wunsch lebendig, geblieben wieder in eine ländlichere Welt zurückzukehren.

Letzten Endes fallen Entscheidungen aber nicht aus rationalen Überlegungen. Der Satz, der in hebräischen Lettern über dem Christus steht, ist mir während des Malens zugewachsen:

„Siehe, ich (der Ewige) will mich meiner Herde annehmen und sie suchen!“ (Hesekiel 34,11b)

Als ich im Juni 2002 dem Presbyterium der Thomaskirche beim „Manhardt“ in der Liesingbachstraße vorgestellt wurde, da war mir dies ein Ereignis von „göttlichem Licht“ – so wie das himmlische Licht, das auf Chagalls Bild von oben herein bricht.

Wenn wir jetzt weiter ziehen, dann sollt Ihr folgendes wissen: Die Arme des Christus, die ER achtzehn Jahre segnend über uns gebreitet hat, das sind für mich und meine Familie Eure Arme gewesen. Das Licht, das uns auch in stürmischen Zeiten die nötige Ruhe verliehen hat, ist immer Gottes Licht. Dieses Licht aber ist mir durch das Vertrauensverhältnis zugewachsen, das mich mit meinen beiden Kuratoren, Presbyter*innen und allen Mitarbeiter*innen verbunden hat. Es gab in der Thomaskirche keine „hohen“

bzw. „niedrigen“ Dienste – es gab nur „Liebesdienste“. Unseren katholischen Nachbarn sage ich: „Mit Euch war es eine Herzensfreude!“

Gott befohlen,

Andreas W. Carrara

Weitere Veränderungen

Nicht nur unser Pfarrer sucht eine neue Herausforderung.

Das Zweijährige Vikariat von Frau **Eva Blüher, MTh.** geht planmäßig mit 31. August zu Ende. Am 1. September 2020 tritt sie die Stelle als Pfarramtskandidatin in Thenning in Oberösterreich an.

Ihr Wirken in der Thomaskirche war ein Segen für uns. Ihr offenes und freundliches Wesen war für uns eine unschätzbare Bereicherung. Ganz speziell konnte sie sich in der Jugendarbeit und in der Betreuung der Konfirmanden einbringen. Besonders bin ich dankbar für die

vielen Gespräche die ich mit ihr hatte. Diese haben meinen Blick auf viele

Themen der evangelischen Kirche verändert. Jugend und der Hintergrund aus Oberösterreich unterscheiden sich vom alten und eingefahrenen Blick in Wien.

Jan Kopeinig, unser Jugendreferent, verlässt uns ebenfalls und wird sich mehr seinem Theologiestudium widmen. Ohne ihn wäre unsere „Jugendarbeit“ darniedergelegen. Er war auch eine große Hilfe bei den Aktivitäten mit den Konfirmanden. Dafür danken wir ihm ganz herzlich.

Wir **suchen** eine Person, die sich gerne um die **Jugendarbeit in der Thomaskirche** kümmern möchte. Vielleicht ist dies etwas für Sie oder Sie wissen Jemanden, der dafür geeignet ist und sich dafür interessiert.



Michael Haberfellner
Kurator

Finanzberatung & Vermögenssicherung



TEIFER
Ing. Thomas Teifer
Ihr Finanzpartner

*Für Ihre Geldfragen -
die richtigen Antworten!*

Tel.: 01/688 63 20-11

www.teifer.at

Gemeindebrief

Der Thomaskirchen-Gemeindebrief, der vor Ostern bei Ihnen ankommen hätte sollen, wurde ein Opfer der Corona Krise. Der bereits fertig gedruckte Gemeindebrief war zur Abholung bereit, als alle Geschäfte geschlossen werden mussten und wir ihn nicht mehr abholen konnten. Er wurde zurück zur Druckerei in Deutschland geschickt und kam dort leider nicht mehr an.

Wir haben uns daher entschlossen, dass ein Gemeindebrief der vor Ostern bei Ihnen, mit den Terminen der Aktivitäten im 2.Quartal, einlangen sollte, Ende Mai keinen Sinn mehr macht. Auf der Thomaskirchen Homepage war der Gemeindebrief ab Anfang März abrufbar.

Vor Ostern erhielten Sie eine Ausgabe des Magazins „Evangelisches Wien“ mit Informationen die ganz Wien betreffen.

Wie hat Ihnen dieses Magazin gefallen?

Auf eine Antwort von Ihnen auf meine

E-Mail-Adresse: m.haberfellner@chello.at würde ich mich freuen. Die Bewertung machen Sie bitte im Schulnotensystem: 1 = sehr gut und 5 = sehr schlecht.

Aktuell gibt es Überlegungen, den **Gemeindebrief mit dem Magazin „Evangelisches Wien“ zusammenzuführen**. Dies ergibt dann ein Magazin im Format Din A4 (der aktuelle Gemeindebrief ist kleiner: Din A5). mit dem gewohnten äußeren Erscheinungsbild, womit die Wiedererkennbarkeit der Gemeinde gegeben ist und im Inneren befinden sich dann die zusätzlichen Seiten von „Evangelisches Wien“.

Was halten Sie von dieser Idee?

Bitte wieder beantworten im Schulnotensystem.

Ihre Meinung ist uns wichtig für die Weiterentwicklung dieser Überlegungen!

Je nach Reaktionen und zeitlichen Abläufen ist der nächste Gemeindebrief (Herbst 2020) vielleicht bereits im neuen Format.

Michael Haberfellner
Kurator



+



=



Covid-19 und die Thomaskirche

Der letzte „reguläre Gottesdienst“ fand am 15. März 2020 statt. Am Pfingstsonntag, dem 31. Mai, erfolgte der erste Gottesdienst unter Schutzmaßnahmen, jedoch ohne Abendmahl. Dazwischen war die Kirche jeden Sonntag für das Gebet geöffnet, was von vereinzelt Personen genutzt wurde. Unser Pfarrer hat in der Zeit eine kleine Andacht gehalten.

Zu Redaktionsschluss waren folgende Schutzmaßnahmen in Kraft :

- **Anmelden** zum Gottesdienst bis 11:30 am Freitag
- **Kirche betreten:** durch den Haupteingang
- **Mund-Nasen-Schutz** (bitte eigene Maske) **tragen:** alle Personen in allen Räumlichkeiten
- **Mund-Nasen-Schutz** kann auf dem Platz abgenommen werden
- **Hände desinfizieren:** nicht zwingend vorgeschrieben – Spender vorhanden
- **1 m Sicherheitsabstand einhalten:** zwischen Personen (ausgenommen Personen aus einem gemeinsamen Haushalt)
 - beginnend beim Anstellen vor dem Eingang
 - in allen Räumlichkeiten der Kirche
- **Zwei Sessel Sicherheitsabstand einhalten:** zwischen Personen aus ver-

schiedenen Haushalten

- **Singen:** nur ein Lied und mit Mund-Nasen-Schutz.
- **Kirche verlassen:** durch die Seitentüren

Zu der Zeit wo Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten gelten möglicherweise andere Schutzmaßnahmen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Thomaskirche www.thomaskirche.at.

Michael Haberfellner
Kurator

Gemeindeleben während des „Lockdowns“

Wir dürfen die Kirche nicht mehr betreten, es gibt auch keinen realen Gottesdienst mehr. Der MOSAIK-Kindersingkreis darf sich nicht mehr treffen, um für das Osterlied zu üben. Kann es überhaupt einen Ostergottesdienst geben? Das waren wahre Hiobsbotschaften für uns und wir waren anfangs sehr traurig und verzweifelt. Dann startete meine Frau, Claudia die „Freundeskreis“-WhatsApp-Gruppe für Mitglieder der Thomaskirche. In dieser Gruppe wurde für einander gebetet, zugehört, getröstet und aufgebaut. Ostern kam immer näher und wir wussten, dass es keinen echten Gottesdienst geben kann. Aus einer guten Idee von Inge Rohm, Fotos von Gemeindegliedern in der Kirche zu postieren, wurde dann

BP Tankstelle Ages Haberfellner

Arsenalstraße 5B, 1030 Wien
geöffnet 0:00 - 24:00

Unser Angebot

Waschstraße

Flüssiggasflaschen

4 Staubsauger
(Selbstbedienung)

2 Kärcherplätze
(Selbstbedienung)



MERKUR
>inside



eine Video-Slideshow. Die Eltern der Kinder des MOSAIK-Kindersingkreises schickten uns einzelne Videoaufnahmen ihrer Kinder vom Osterlied und ich produzierte daraus ein gemeinsames Musikvideo, wo alle gleichzeitig sangen. Unsere Vikarin nahm sich selbst zu Hause bei einer Andacht auf und unseren Pfarrer filmte ich einen Tag zuvor beim Entzünden der Osterkerze in der Kirche. Aus diesen vielen Einzelaktionen wurde dann ein berührendes Osterandachtvideo, das wir auf der Homepage veröffentlichten. So konnten wir alle gemeinsam den Ostergottesdienst feiern.

Sie können sich das Video gerne auf unserer Homepage unter [Rückblicke/ Gedanken zum Sonntag](#) anschauen.

Gilbert Buchner

Liebe Gemeindemitglieder der Thomaskirche.



„Ist's denn wirklich schon Sommer?“ Das dachte ich mir letztes als mir auffiel, dass meine zweijährige Vikariatszeit in der Thomaskirche bald vorbei ist.

Als ich im September 2018 in mein Amt

eingeführt wurde, war Alles neu – der Talar, die Gemeinde, die Liturgie, das Predigen, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen,... Dank euch und Ihnen wurde mir das Alles in den letzten beiden Jahren vertrauter. Es war ein Hineinwachsen in meine Berufung: Pfarrerin. Beim Rückblick auf die letzten Jahre bin ich vorrangig dankbar. Dankbar für die herzliche Aufnahme in die Gemeinschaft, für all die lieben und tiefen Gespräche, für die Bereitschaft zur Hilfe, für die Geduld bei meinem Lernen, fürs Verzeihen von Fehlern, für die Offenheit für Ideen, für manches Mal herausfordernde Aufgaben, für das Vertrauen und noch so viel mehr. Den Weg ins Pfarramtskandidat*innenjahr (letztes Ausbildungsjahr) in Thening, Oberösterreich, trete ich voll Vorfreude und mit einem Einkaufswagerl voll bereichernder Erfahrungen, wunderbarer Begegnungen und schöner Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes an. Ich wünsche euch/Ihnen Gottes reichen Segen:

- GOTT segne und behüte euch
- GOTT bewahre eure Herzlichkeit und die Liebe untereinander
- GOTT gebe euch Sicherheit für die kommende Zeit voller Umbrüche
- GOTT schenke euch Frieden und ein offenes Herz.

Auf ein Wiedersehen freut sich,

Eva Blüher



689 53 88
0664/211 16 26
 Fax: 688 48 91

Elektro SYROVY GmbH.
 1100 Wien, Hämmerlegasse 46

- Störungsdienst
- Elektroheizung - Klimatechnik
- Sprechanlagen
- Elektrobefunde
- EDV-Verkabelung
- Netzfreeschaltung (Bioinstallation)



wir gratulieren:

zum 1. Geburtstag:

Diese Daten können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr angezeigt werden.

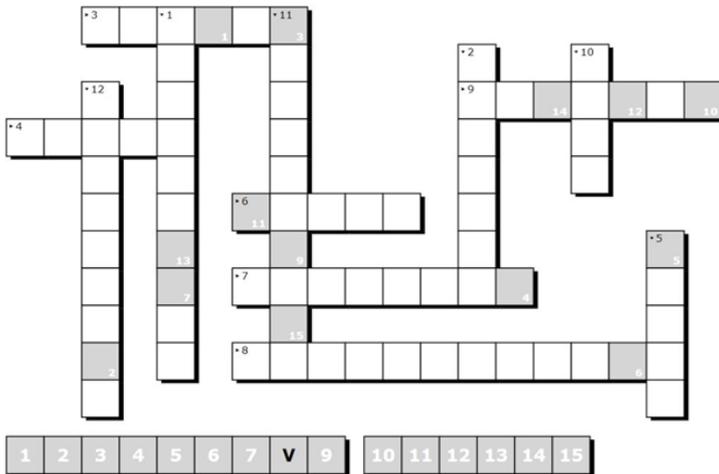


zum 10. Geburtstag:

Danke, liebe Jungscharkinder und Jugendliche!



Nach zweieinhalb Jahren voller Spaß, Rätseln, Spielen, Traumreisen und Snacks heißt es Abschied nehmen als Gemeindejugendreferent. Ich möchte mich bei der gesamten Pfarrgemeinde für die Herzlichkeit bedanken, mit der Ihr mich aufgenommen und auch unterstützt habt. Aber das größte Danke geht an alle Kinder und Jugendliche, für die schönen und vor allem lustigen Zeiten. Zum Abschluss gibt's aber noch ein kleines Kreuzworträtsel (hauptsächlich für die Jungscharkinder) über mich und die Jungscharzeit:



Fragen zu mir selbst:

1. Mein Lieblings-Heiliger (Märtyrer)
2. Mein zukünftiger Beruf
3. Meine Rolle im Krippenspiel 2017
4. Meine Geburts- und Heimatstadt
5. Das Tier auf einigen meiner T-Shirts
6. Mein Lieblings-Instrument

Fragen zur Jungschar:

7. Die Geschmacksrichtung des Verdünnungsflüssigkeits in der Jungschar
8. Das am meisten gespielte Outdoor-Spiel (hieß nur bei uns in der Jungschar so)
9. Der Wochentag, an dem die Jungschar immer stattfand
10. Gewürz, das bei einer der ersten Mutproben verwendet wurde
11. Aktivität bei der es in der Jungschar immer am ruhigsten war (drinnen)
12. Am meisten gegessene Süßigkeit in der Jungschar

Lösungen: 1. LAURENTIUS 2. PFÄRRER 3. SOLDAT 4. STEYR 5. KATZE 6. ORGEL
7. HIMBEERE 8. REUMANNPLATZ 9. FREITAG 10. ZIMT 11. TRÄUMREISE 12. LEBKUCHEN

Spendenaufruf

Wegen des Wegfalles der Flohmarkteinnahmen ersuchen wir um Spenden für die laufenden Kosten



AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO	
Betrag	
IBAN EmpfängerIn	
AT03 3200 0000 0632 3653	
BIC (Swift Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW	
EmpfängerIn	
Evang. Pfarrrgemeinde- Thomaskirche	
Pichlalmayerg. 2, 1100 Wien	
Verwendungszweck	
Kontonummer AuftraggeberIn	
AuftraggeberIn/ EinzlerIn - Name und Anschrift	



AT		RLB NOE-WIEN AG	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerIn Name/Firma			
Evang. Pfarrrg. Wien Fav. Thomaskirche			
IBAN EmpfängerIn			
AT03 3200 0000 0632 3653			
BIC (Swift-Code) der Empfängerbank			
RLNWATWW	<input type="checkbox"/> Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt.		Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			Pflichtfelder
Verwendungszweck wird bei ausgereifter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
<div style="border: 1px solid red; padding: 5px; width: fit-content;">Unterschrift Zeichnungsberechtigter</div>			
Betrag			30+
Betrag +			006

Absage Flohmarkt

Wir haben uns schweren Herzens dazu entschlossen, den diesjährigen Flohmarkt abzusagen. Da niemand abschätzen kann, wie sich die Coronazahlen bis Oktober entwickeln werden, und eine kurzfristige Absage aus organisatorischen Gründen kaum möglich ist, mussten wir diesen Schritt setzen. Die Vorbereitungsarbeiten sind doch relativ aufwändig und wären bereits jetzt im Gange. Deshalb war die frühe Absage/Entscheidung nötig, auch wenn der Entfall der Einnahmen unsere kleine Gemeinde hart trifft. Ich bitte herzlich um besondere Beachtung des beiliegenden Erlagscheines, und hoffe, dass wir uns im nächsten Jahr in gewohnter Weise sehen werden.

Monika Latt

Gemeindefreizeit 28. bis 30. August 2020

Die Gemeindefreizeit wird (Stand Juni) stattfinden können, wenn auch mit Auflagen. Wir freuen uns daher, sie (wie bereits 2017) in St. Aegydt am Neuwalde verbringen zu können. Unser Motto lautet „Humor in der Bibel“. Wir freuen uns sehr, dass Pfarrer Carrara noch einmal mitfahren wird und sind gespannt, was er uns zu diesem Thema erzählen wird. Selbstverständlich wird es Zeit genug geben, um gemeinsam kreativ zu sein, zu singen und vor allem für Gespräche.



Konfirmation 2020



IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger,
Druck:
Presbyterium der
Evang.
Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten -
Thomaskirche;
Tel.: 01/689-70-40,
Mo., Mi. und Fr.: 9 bis 12 Uhr
email: buero@thomaskirche.at
www.thomaskirche.at



Die Evangelische Kirche A. u. H.B. nimmt und nahm immer schon, den Schutz der Daten ihrer Mitglieder sehr ernst. Hinweise zur Datenschutzinformation der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich, in ihrer jeweils aktuellen Form, finden Sie unter www.okr-evang.at/Datenschutz oder kann zu den Kanzleizeiten in der Kanzlei eingesehen werden.

Redaktion:
Andreas W. Carrara,
Barbara Dürnberger,
Gilbert Buchner, alle
Pichelmayergasse 2,
1100 Wien

Erscheinungsort: Wien
Österreichische Post AG
SP GZ02Z032056 S
Evang. Pfarramt A.B.
Wien - Favoriten - Thomaskirche
Pichelmayergasse 2, 1100 Wien

An jedem Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst!
An jedem 1. u. 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl

Die Termine für
unsere verschiedenen Kreise und den
Gemeindebrief finden Sie auf unserer
Homepage: www.thomaskirche.at

Herzliche
Einladung
zum Kirchen-
kaffee,
jeden Sonntag nach
dem Gottesdienst!



Aktivitäten und besondere Gottesdienste:

In den Sommermonaten:

An jedem Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst, bei Schönwetter im Garten.

Auf Grund der aktuellen COVID-19-Situation ist es uns leider nicht möglich, fixe Angaben zu zukünftigen Terminen zu machen.

Aktuelle Neuigkeiten und Termine finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Wir wünschen einen erholsamen Sommer



Foto: Buchner